

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Stadtgemeinde Linz.

Von den 48 Mitgliedern des Gemeinderates sind 9 zur aktiven Militärdienstleistung eingerückt; 4 Mandate sind nicht besetzt. Von den Angestellten des Magistrates der Landeshauptstadt sind 109 eingerückt, 5 gefangen, 12 gefallen und 29 erhielten Auszeichnungen,



Dr. Franz Dinghofer,
Bürgermeister der Landeshauptstadt Linz.

darunter 2 Militär-Verdienstkreuze, 3 silb. u. 4 bronz. Sign. laud., 1 gold. Verdienstkreuz m. d. Kr., 4 Ausz. vom Roten Kreuz, 2 silb. deutsche Kriegsverdienstmedaillen, 5 Silb., 6 silb., 2 bronz. TM.

Für die Kriegsanleihen wurden gezeichnet 3,500.000 K. Der Militärverwaltung wurden seitens der Stadtgemeinde 5 Schulen und 6 öffentliche Gebäude zur Verfügung gestellt.

Von patriotischen Leistungen und Veranstaltungen sind zu erwähnen die Aktion des Gemeinderates zur Beschaffung billiger Lebensmittel für Minderbemittelte mit der Widmung von 100.000 K; ferner das Städt. Speisehaus mit 10.000 K Dotierung und das Städt. Lebensmittelamt mit 1,500.000 K Umsatz. Herr Bürgermeister Dr. Dinghofer, der sich um die Approvisionnement in Linz große Verdienste erworben hat, teilt in seinem zweiten Jahres-

Kriegsberichte am 20. September 1916 der Gemeindevertretung folgende interessante Daten mit:

Linz im zweiten Kriegsjahre.

Die Milchversorgung, die viel Schwierigkeiten bereitete und immer unzulänglich blieb, wird jetzt auf eine neue Grundlage gestellt werden. Das System